

**Niederschrift**

über die gemeinsame Sitzung des Integrationsrates und des Kulturausschusses am Donnerstag, 15.03.2012, 17.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

**Anwesende Mitglieder des Integrationsrates:**

<p><b><u>Internationale sozialdemokratische Liste</u></b></p> <p>Ilker Zaman          Carlos da Mota          Nora Hamidi          Pelin Zaman-Müller ab 17:40          Mario Asara          Seher Cifci          Engin Sakal          Aniko Ecker</p> <p><b><u>Liste „Zukunft-Integration“</u></b></p> <p>Abdeslam El Bourakkadi          Soussi ab 18.10          Awali Karamoa</p>	<p><b><u>Ratsmitglieder</u></b></p> <p><b><u>SPD</u></b></p> <p>Stephan Löhmann          Agnes Zollorsch</p> <p><b><u>CDU</u></b></p> <p><b><u>UWG</u></b></p> <p>Erich Spies</p> <p><b><u>GRÜNE</u></b></p> <p>Franz-Dieter Pieta</p> <p><b><u>FDP</u></b></p> <p>Hans-Jürgen Krieger</p> <p><b><u>Linke</u></b></p>	<p><b><u>Von der Verwaltung:</u></b></p> <p>Jürgen Rombach          Sascha Monger          Demet Jawher</p> <p><b><u>es fehlten:</u></b></p> <p>Rania Tahan</p> <p><b><u>entschuldigt:</u></b></p> <p>Frank Kortz          Albert Borchardt</p> <p><b><u>Schriftführerin:</u></b></p> <p>Carmen Reiche</p> <p><b><u>Gäste:</u></b></p> <p>Hans Kottke</p>
---	---	---

**Anwesende Mitglieder des Kulturausschusses:**

<b><u>Ratsmitglieder</u></b> (stimmberechtigt)	<b><u>Sachkundigen Bürger</u></b> (stimmberechtigt)	<b><u>Von der Verwaltung</u></b>
Manfred Groß (CDU) Ausschussvorsitzender	<b><u>SPD</u></b>	Petra Seeger Hans-Werner Schmidt
Helen Weidenhaupt (Stellv. Ausschussvorsitzende)	Bernhard Breuer Manfred Lohre Herbert Schaaf	
<b><u>SPD</u></b>	<b><u>CDU</u></b>	
Jakob Bündgen Angelika Köhler Angelika Werner Claudia Moll	Thomas Schlenter	
<b><u>CDU</u></b>	<b><u>UWG</u></b>	
Thomas Graff Ute Casel	Heidi Bömeke	
<b><u>FDP</u></b>	<b><u>Grüne</u></b>	
Ulrich Göbbels	Marlene von Wolff	
	<b><u>Beratende Mitglied</u></b> (nicht stimmberechtigt)	
	Joachim Fulbrecht	

**Tagesordnung**

für die gemeinsame Sitzung des Integrationsrates und des Kulturausschusses  
am 15.03.2012

**A Öffentlicher Teil:**

- |       |  |               |
|-------|--|---------------|
| A 1   | Bestellung einer Schriftführerin für die gemeinsame Sitzung des Integrationsrates und des Kulturausschusses  | - ohne -      |
| A 1.1 | Stand und Ausblick der städtepartnerschaftlichen Beziehungen zwischen Eschweiler und den Partnerstädten Wattrelos und Reigate & Banstead;<br>hier: mündlicher Bericht der Verwaltung und des Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Herrn Hartmut Fröhlich | - ohne -      |
| A 2   | Gründung einer Städtepartnerschaft mit der türkischen Stadt Dalaman  | <b>053/12</b> |

**Ende der gemeinsamen Sitzung und Fortführung der Sitzung des Integrationsrates**

- |     |  |               |
|-----|--|---------------|
| A 3 | Genehmigung einer Niederschrift  | - ohne -      |
| A 4 | Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen<br><br>Der Geschäftsführer des Landesintegrationsrates NRW, Herr Franz Paszek, wird zu diesem Tagesordnungspunkt Fragen beantworten. | <b>088/12</b> |
| A 5 | Fragenkatalog zur interkulturellen Öffnung von Verwaltungen  | <b>087/12</b> |
| A 6 | Fragen und Mitteilungen  | - ohne -      |

**B Nichtöffentlicher Teil:**

- |     |                           |          |
|-----|---------------------------|----------|
| B 1 | Anfragen und Mitteilungen | - ohne - |
|-----|---------------------------|----------|

## A) Öffentlicher Teil:

Der Integrationsratsvorsitzende, Herr Ilker Zaman, eröffnete die gemeinsame Sitzung des Integrationsrates und des Kulturausschusses um 17.30 Uhr.

Er begrüßte die anwesenden Integrationsratsmitglieder, die Mitglieder des Kulturausschusses sowie die anwesenden Mitglieder der Verwaltung und Herrn Bürgermeister Rudi Bertram. Der Vorsitzende des Kulturausschusses, Herr Manfred Groß, begrüßte ebenfalls alle Anwesenden.

Herr Zaman stellte fest, dass die Einladung nebst der Tagesordnung frist- und formgerecht zugestellt wurde. Des Weiteren stellte er fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben sei, da mehr als die Hälfte der Mitglieder des Integrationsrates anwesend waren.

Herr Groß stellte ebenfalls fest, dass die Einladung nebst der Tagesordnung frist- und formgerecht zugestellt wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben sei, da mehr als die Hälfte der Mitglieder des Kulturausschusses anwesend waren.

### A1) **Bestellung einer Schriftführerin für die gemeinsame Sitzung des Integrationsrates und des Kulturausschusses**

- Der Bestellung der Schriftführerin Carmen Reiche wurde einstimmig zugestimmt.

### A1.1) **Stand und Ausblick der städtepartnerschaftlichen Beziehungen zwischen Eschweiler und den Partnerstädten Wattrelos und Reigate & Banstead; hier: mündlicher Bericht der Verwaltung und des Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins, Herrn Hartmut Fröhlich**

- Frau Seeger berichtete über die Beziehungen zu den Städtepartnerschaften Wattrelos und Reigate & Banstead und gab einen Überblick über die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel. Eine entsprechende Auflistung der finanziellen Mittel ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.
- Herr Hartmut Fröhlich, Vors. des Partnerschaftsvereins, berichtete ebenfalls über die Städtepartnerschaften. Er erklärte, für welchen Zweck die finanziellen Mittel in 2010/2011 eingesetzt wurden. Auch hier ist der Niederschrift eine entsprechende Anlage beigefügt.

Herr Groß und Frau Weidenhaupt, sowie die SPD u. CDU-Fraktion bedankten sich anschließend bei der Verwaltung und Herrn Fröhlich für seinen ausführlichen Bericht.

## A2) **Gründung der Städtepartnerschaft mit der türkischen Stadt Dalaman**

Anlässlich des geplanten Festaktes am 31.03.2012 zur Beurkundung der Städtepartnerschaft mit der türkischen Stadt Dalaman berichtete Herr Bürgermeister Rudi Bertram ausführlich zur Thematik. Anschließend folgten zahlreiche Wortmeldungen von Frau Weidenhaupt, Herrn Zaman, Herrn Spieß, Herrn Göbbels, Frau Casel, Herrn Pieta und Herrn Sakal.

Herr Bertram erklärte zunächst, wie es zu dem Entschluss gekommen sei, mit der türkischen Stadt Dalaman eine Städtepartnerschaft einzugehen. Des Weiteren betonte er ausdrücklich, dass die Zusammenarbeit mit den türkischen Mitbewohnern in den vergangenen Jahren in Eschweiler sehr gut praktiziert wurde und ihm dies auch zukünftig sehr am Herzen liege. Er hob hervor, dass er die Städtepartnerschaft gerne eingegangen wäre und dass die letzten Jahre auch intensiv darauf hingearbeitet wurde und es ihm sehr wichtig gewesen wäre die Beurkundung am 31.03.2012 durchzuführen. Der Festakt für die Unterzeichnung der Beurkundung der Städtepartnerschaft wurde jedoch für den 31.03.2012 abgesagt, da der Bürgermeister der Stadt Dalaman einer Partei angehört (MHP), die rechts einzuordnen sei.

Entscheidungsträger aus der Eschweiler Politik haben gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Bertram entschieden, die Beurkundung für den 31.03.2012 abzusagen. Herr Bertram bedauert es sehr, dass in Bezug auf die Parteiangehörigkeiten der Verantwortlichen der Stadt Dalaman, nicht genügend recherchiert wurde.

Er erklärte jedoch, dass eine Städtepartnerschaft mit der Stadt Dalaman für ihn erst einmal nur auf unbestimmte Zeit verschoben sei, bis eine vertretbare Lösung gefunden werde. Der Dialog mit der Stadt Dalaman solle nach wie vor fortgeführt werden.

Der Bürgermeister bat um Verständnis für seine Entscheidung und betonte ausdrücklich, dass es ein hohes Gut sei, dass verschiedene Kulturen in Eschweiler zusammen halten und zusammen arbeiten.

Zum Schluss erklärte er noch, dass er den Bürgermeister von Dalaman zeitnah kontaktiere und ihm die Situation hier in Eschweiler bzw. seine Entscheidung schildern werde.

Es folgten zahlreiche Wortmeldungen:

Frau Weidenhaupt unterstützt im Namen der SPD-Fraktion die Entscheidung und Meinung des Bürgermeisters und sie mache es betroffen, dass der Bürgermeister der Stadt Dalaman in solch einer Partei Mitglied sei. Sie betonte, dass man stolz darauf sein könne, in einer Stadt wie Eschweiler mit so vielen unterschiedlichen Kulturen zu leben.

Herr Zaman betonte, dass in der Stadt Eschweiler die Integrationsarbeit sehr gut voranschreite und dass er es bedauere, dass die Städtepartnerschaft nicht zustande kommen würde, jedoch auch er die Entscheidung des Bürgermeisters unterstütze. Allerdings sieht er die MHP als reine konservative Partei und würde sie nicht als rechtsextrem einstufen, dies sei jedoch seine persönliche Meinung und Einschätzung.

Herr Spieß unterstützt ebenfalls die Meinung von Herrn Bertram, vor allem im Hinblick darauf, dass man nicht auf der einen Seite am 31.03.2012 gegen

„Rechts“ demonstrieren könne und auf der einen Seite eine Städtepartnerschaft eingehen könne mit einer Stadt, deren Bürgermeister einer faschistischen Partei angehöre. Herr Spieß bat jedoch auch darum, das Thema „Städtepartnerschaft mit Dalaman“ nicht ganz abzuhaken.

Herr Göbbels teilte mit, dass man die Entscheidung des Bürgermeisters ebenfalls unterstütze, er bat jedoch auch darum, dass man insbesondere aufgrund der Bürgerinnen und Bürger in Dalaman die Angelegenheit nicht ganz als erledigt betrachten solle.

Frau Casel hält es für gut, den Kontakt mit Dalaman aufrecht zu erhalten, sie gab jedoch zu bedenken, dass grundsätzlich bei jeder demokratischen Wahl die Möglichkeit bestünde, dass eine solche Partei Entscheidungsträger stellen werde.

Herr Pieta zeigte sich sehr betroffen, dass es nicht zu einer Städtepartnerschaft zwischen Eschweiler und Dalaman komme, allerdings stehe auch er hinter der Entscheidung von Herrn Bertram. Er betonte ausdrücklich, dass die Entscheidung in keiner Weise etwas mit den türkischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu tun habe und bat die türkischen Migranten weiterhin um gute Zusammenarbeit.

Herr Sakal betonte, dass auch er die Entscheidung voll und ganz nachvollziehen könne. Er bedanke sich für das Arrangement und die bisher geleistete Arbeit in Bezug auf die geplante Städtepartnerschaft mit Dalaman, sehe jedoch die Problematik, dass sich die Türkei hier in Deutschland anders widerspiegelt als sie tatsächlich sei.

Er bat darum, die Thematik weiterhin aufmerksam zu verfolgen.

Herr Groß hoffe, dass die vorläufige Absage der Unterzeichnung der Städtepartnerschaft mit Dalaman nicht missverstanden werde und dass es diesbezüglich zeitnah weitere Gespräche geben solle.

Der Bürgermeister versprach abschließend, sich weiterhin intensiv mit der Thematik Dalaman zu befassen und den Prozess einer möglichen Städtepartnerschaft weiterhin zu verfolgen.

Ende der gemeinsamen Sitzung: 18.25 Uhr

und anschließende

Fortführung der Integrationsratssitzung:

**A3) Genehmigung einer Niederschrift**

- Die Niederschrift vom 19.01.2012 wurde einstimmig genehmigt.

**A4) Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen**

- Da der Geschäftsführer des Landesintegrationsrates NRW, Franz Paszek, leider erkrankt war, wurde dieser Part von Herrn Engin Sakal übernommen.

Herr Sakal berichtete ausführlich über das Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen. Er erklärte anhand der beigefügten Anlage das Gesetz und beantwortete einige Fragen. Er berichtete, dass das Gesetz nach langem Prozess am 24.02.2012 verabschiedet wurde.

Weiterhin berichtete Herr Sakal über die bisher unveröffentlichten, vorläufigen Richtlinien zur Errichtung von „Kommunalen Integrationszentren“ (KIZ). Hier wies er insbesondere daraufhin, dass die Trägerschaft dieser ausschließlich bei kreisfreien Städten und Kreisen bzw. der StädteRegion Aachen liege. Die Antragstellung für ein Kommunales Integrationszentrum ist an verschiedene Bedingungen gekoppelt, u.a. muss ein beschlossenes Integrationskonzept vorliegen. Die Antragstellung muss spätestens in einer Übergangsfrist bis zum 31.03.2013 erfolgen.

Zu diesem Gesetz stellte Herr Stephan Löhmann (SPD) einen Antrag: Der Rat der Stadt Eschweiler soll gegenüber der StädteRegion Aachen sein Interesse zur Einrichtung des kommunalen Integrationszentrums der StädteRegion Aachen in Eschweiler bekunden.

Der Integrationsrat beschließt einstimmig, dies dem Rat zu empfehlen. Frau Zollorsch (SPD) beantragt, diesen Beschluss noch auf die TO der nächsten Ratssitzung (28.03.) zu setzen.

#### A5) **Fragenkatalog zur interkulturellen Öffnung von Verwaltungen**

- Herr Sakal bedankt sich bei der Verwaltung für die Bearbeitung des Fragenkataloges.

Herr Löhman bedankt sich ebenfalls bei der Verwaltung für die Übermittlung des vorliegenden Datenmaterials und bat darum, zu berichten, wie es in anderen Kommunen bezüglich der Interkulturellen Öffnung aussehe. Er sehe Eschweiler gut aufgestellt.

#### A6) **Anfragen und Mitteilungen**

- Herr Löhmann wies darauf hin, dass von Seiten der SPD-Fraktion die nachfolgenden drei Anträge gestellt wurden und diese dem Integrationsrat in der nächsten Sitzung zur Kenntnis gebracht werden.

Antrag 1: Durchführung einer Veranstaltung gegen „Rechts“ in der 2. Jahreshälfte

Antrag 2: Wegweiser für Migranten „Eschweiler Interkulturell“

Antrag 3: Positive Imagekampagne

Weiterhin bat Herr Löhmann, die Verwaltungsvorlage 330/11 „Erfahrungsbericht zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes und der Schulsozialarbeit an Grundschulen in Eschweiler“ dem Integrationsrat in der nächsten Sitzung zur Kenntnis zu geben.

## Mündlicher Bericht von Frau Seeger zur Städtepartnerschaft

Bei den Sachkonten 52811200 "Aufwendung für Städtepartnerschaften" und 53118010 "Zuschuss anlässlich Städtepartnerschaften" standen bzw. stehen folgende Mittel zur Verfügung und wurden wie folgt genutzt:

### **Sachkonto: 52811200 Aufwendungen für Städtepartnerschaft**

#### **2010:**

Ansatz: 7.500,00 € + 534,78 € per ÜPL  
verausgabt: 8.034,78 € zur Finanzierung des 25-jährigen Jubiläums der Partnerschaft mit Reigate & Banstead

#### **2011:**

Ansatz: 10.000,00 €  
verausgabt: 2.899,74 € zur Finanzierung des Besuchs aus Dalaman

#### **2012:**

Ansatz: 10.000,00 € geplant für den Festakt zur Gründung der Städtepartnerschaft mit Dalaman

### **Sachkonto: 53118010 Zuschuss an den Partnerschaftsverein**

#### **2010:**

Ansatz: 10.000,00 €  
verausgabt: 5.100,00 €; die Mittel wurden nicht in voller Höhe benötigt, weil der Verein EU-Mittel in Höhe von 13.354 € auf Antrag erhalten hat und somit die vorgesehenen städt. Mittel nicht in voller Höhe in Anspruch nehmen musste. Der Zuschuss in Höhe von 5.100 Euro wird jährlich aufgrund der Richtlinien der Stadt über die Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung gewährt.

#### **2011:**

Ansatz: 10.000,00 € veranschlagt wegen der geplanten Gründung der Städtepartnerschaft mit Dalaman  
verausgabt: 5.100,00 € gem. Richtlinien, s.o.

#### **2012:**

Ansatz: 10.000,00 € gem. Hufa-Beschluss vom 7.3.12 wegen geplanter Gründung der Städtepartnerschaft mit Dalaman

*Vertreter der*

*Vortrag  
Fröhlich, PV*

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte ihnen einen Überblick über die Aktivitäten des Partnerschaftsvereins von 2010 -2011 geben.

- es wurden ~~7~~ Vorstanssitzungen abgehalten

-insgesamt wurden 3 Fahrten vom Partnerschaftsverein nach Wattrelos organisiert.

- zum Karnaval, zum Berlouffest und zum Weihnachtsmarkt.

- Hinzu kam die Unterstützung bzw. Begleitung des Seniorenzentrums Marienstr. beim Besuch in Wattrelos sowie in Eschweiler.

- in Jahre 2010 wurde der Kontakt zwischen dem Eschweiler Automobil Club und der Stadt Wattrelos hergestellt und im Herbst eine Oldteimer Rally von Eschweiler nach Wattrelos durch geführt und begleitet vom Partnerschaftsverein.

Der Partnerschaftsverein unterstützte die Barbaraschule Stich beim Besuch der Partnerschule aus Regate & Banstaed in Eschweiler sowie den Gegenbesuch in Reigate & Banstadt.

Vom 22. – 28. März wurde das 25jährige Partnerschaftsjubiläum mit Reigate & Banstead in Eschweiler gefeiert. Hierzu hatte der Partnerschaftsverein im Augaust 2009 einen Antrag bei der Europäischen Union gestellt, der im Dezember 2009 positiv entschieden wurde. Der Partnerschaftsverein erhielt für diese Maßnahme einen Zuschuß von der EU in Höhe von 13354,00 €. Hiervon mußte er jedoch an die teilnehmenden Partnerstädte Reigate & Banstad 3940,00 € als Fahrtkostenzuschuß auszahlen.

Vom 01. – 03. Oktober führte der Partnerschaftsverein eine Fahrt nach Reigate & Banstead zum 25jährige Partnerschaftsjubiläum in England durch.

Ausserdem konnte der Partnerschaftsverein in Laufe des Jahres bei verschiedenen Anlässen in Eschweiler Besucher aus Reigate & Banstead und Wattlelos begrüßen.

Im Jahr 2010 wurden insgesamt 9 Zuschußanträge für Fahrten in die Partnerstädte mit Zuschüssen bedacht.

Überblick über die Aktivitäten des Partnerschaftsvereins von 2011

- es wurden 7 Vorstanssitzungen abgehalten.

-insgesamt wurden 3 Fahrten vom Partnerschaftsverein nach Wattlelos organisiert.

- zum Karnaval, zum Berlouffest und zm Weihnachtsmarkt.

-Hinzu kam die Unterstützung bzw. Begleitung des Seniorenzentrums Marienstr. beim Besuch in Wattlelos sowie in Eschweiler.

- In Jahre 2011 fand zum 2mal die vom Eschweiler Automobil Club geplante Oldteimer Rally von Eschweiler nach Wattlelos unter Begleitung und Unterstützung des Partnerschaftsvereins statt.

- Nach Jahren der Pause wurde in Verbindung mit dem Eschweiler Jugendamt und dem Partnerschaftsverein wieder ein Jugendaustausch ins Leben gerufen und im August in Eschweiler durchgeführt. Der Gegenbesuch fand im Oktober statt. Beide Maßnahmen wurden vom Partnerschaftsverein unterstützt.

- September führte der Partnerschaftsverein auf Einladung des Comiteé de Jumelage und des Comiteé du Carneval ein Begegnungswochenende durch, hier traf der Partnerschaftsverein auch seine Freunde aus Reigate und Banstaed.

- Im Herbst wurde in einem Arbeitsgespräch zwischen dem Partnerschaftsverein, dem Jugendamt der Stadt Eschweiler und der

Stadt Wattrelos neue Maßnahmen für 2012 im Bereich von Jugendfreizeiten 1 Woche in Frankreich , eine Woche in Eschweiler geplant. Desweiteren wurden verschiedene Begegnungen zwischen Jugendlichen in Eschweiler und Wattrelos geplant, wie zur Europa Fußballmeisterschaften und zur Sockernight in Eschweiler.

Der Partnerschaftsverein unterstützte die Barbaraschule Stich beim Besuch der Partnerschule aus Regate & Banstaed in Eschweiler sowie den Gegenbesuch in Reigate & Banstadt.

- Im Juni besuchte der Partnerschaftsverein auf Einladung der Twinning Reigate & Banstead.

Im Jahr 2011 wurden insgesamt 12 Zuschußanträge für Fahrten in die Partnerstädte mit Zuschüssen bedacht.

Seit Juli beschäftigte sich der Partnerschaftsverein mit der vom Stadtrat beschlossenen neu Gründung einer Städtepartnerschaft mit Dalaman in der Türkei.

Es wurde im September ein Antrag auf Bezuschußung bei der Europäischen Kommission gestellt, dieser wurde im Dezember leider abgelehnt, da nur 64,5 Punkt erreicht wurden ein Zuschuß wurde ab 67,25 Pkt. Gewährt. Es fehlten 2,75 Pkt.

So wurden die Planungen für die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde ohne die zusätzliche Finanzierung vorangetrieben.

Der Partnerschaftsverein war in die Planung für die Unterzeichnung der Urkunde im Rathaus in der Zeit vom 28. 03. – 01.04. 2012 involviert.